



## Meilenstein für Sportstadt Schwerin

# Fördermittel für die Dreifeldhalle übergeben

Der Fortschritt des PPP-Projektes auf dem Lambrechtsgrund ist unübersehbar. Nachdem am 23. Oktober die Sportlerinnen und Sportler ihr neues Internat in Besitz genommen haben, wird bereits am Innenausbau der Dreifeldhalle gearbeitet. Vor Ort überreichte am 28. Oktober Innenminister Lorenz Caffier einen Fördermittelbescheid in Höhe von 3 Millionen Euro an Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Die neue Sporthalle wird als Schulsporthalle des Sportgymnasiums genutzt sowie als neue Heimstätte der erfolgreichen Volleyballdamen des SSC. Sie beherbergt aber auch einen Judo- und Krafraum sowie eine Boxhalle, die über zwei Boxringe und eine Spielfläche verfügt. Insgesamt werden rund 6,5 Millionen Euro in die Halle investiert. Von dieser Summe fördert das Land Mecklenburg-Vorpommern 3 Millionen Euro.

„Für die tatkräftige finanzielle Unterstützung möchte ich mich



*Im Beisein von Volleyballerinnen des Sportgymnasiums überreichte Innenminister Lorenz Caffier den Fördermittelbescheid an Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow*

*Foto: Herbert Kewitz*

an dieser Stelle bedanken. Denn die Dreifeldhalle, in der künftig bis zu 1.500 Zuschauer packende sportliche Duelle erleben werden, ist ein Qualitätssprung. Für die Vol-

leyballerinnen sind damit die Voraussetzungen geschaffen, um auf europäischer Ebene mitzuspielen. Schwerins überregionale Bedeutung als Sportstadt wird damit gefestigt“,

betont die Verwaltungschefin. Ende Februar des kommenden Jahres sollen die Bauarbeiten an der Dreifeldhalle auf dem Lambrechtsgrund abgeschlossen sein.

## Dritte Impfsprechstunde eingerichtet

# Oberbürgermeisterin bittet Bürger um Verständnis für Wartezeiten



Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt hat wegen des hohen

Andrangs ein drittes Impfzimmer eingerichtet, um Bürgerinnen und Bürger gegen die Schweinegrippe zu impfen. Trotzdem kommt es wegen des großen Andrangs teilweise zu Wartezeiten von einer Stunde. „Die Impfbereitschaft ist sprunghaft angestiegen. Am vergangenen Dienstag wollten innerhalb eines Tages 700 Menschen geimpft werden, während es in der gesamten Vorwoche nur 257 waren. Wir haben sofort mit einer dritten Impfsprechstunde reagiert. Ärzte aus dem Ruhestand verstärken unser Impfteam“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die die Bürgerinnen

und Bürger um Verständnis für die Wartezeiten bittet. Um den großen Andrang zu bewältigen, sind die Wartezonen inzwischen vergrößert und zusätzliche Stühle aufgestellt worden. Nummern oder Termine für die Wartenden können jedoch nicht vergeben werden, da parallel in drei Zimmern geimpft wird und der Beratungsbedarf der Impfwilligen unterschiedlich groß ist. „Wir empfehlen weiterhin, sich zunächst beim Hausarzt gegen die saisonale Grippe impfen zu lassen und zwei Woche später zur Schweinegrippeimpfung zu kommen“, so die Amtsärztin Renate Kubbutat. Die kostenfreie

Impfung im Stadthaus ist für jede Bürgerin und jeden Bürger montags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr im städtischen Gesundheitsamt (2. Etage) im Stadthaus, Am Packhof 2-6, möglich. „Besonders wichtig ist die Impfung von chronisch kranken Menschen; empfehlenswert aber auch für medizinisches Personal, für Reinigungskräfte und Abfallentsorger in medizinischen Bereichen sowie für Personen, die in der Wohlfahrtspflege arbeiten. Das sind beispielsweise Lehrer, Erzieher oder Betreuer“, ergänzt Kubbutat.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1009  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr  
(jeweils 1. und 3. im Monat)

## Samstag-Öffnungszeiten

Das BürgerBüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:  
**07.11., 21.11. und 05.12.2009**

## Ideen- und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement  
Telefon: (0385) 545 - 2222  
Telefax: (0385) 545 - 1009  
E-Mail: [ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385)545 - 1010  
Fax: (0385)545 - 1009  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)

## Redaktion: Mareike Wolf

## Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Bestellkarte für Abonnement unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 20.11.2009

## Öffentliche Ausschreibung oberhalb des Schwellenwertes nach 1a Nr.2 Abs. 2 VOL/A

### Vergabe Nr.: 099.09.32.1 VOL

#### a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Ordnung  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Tel.: (0385) 545-1758  
Fax: (0385) 545-1759

#### b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung oberhalb des Schwellenwertes

#### c) Ort der Leistung:

Landeshauptstadt Schwerin

#### Art und Umfang der Leistung:

mobile Geschwindigkeitsmessung an 6 Tagen in der Woche, ausgenommen Sonn- und Feiertage, p.a. mit einer Geschwindigkeits-Messanlage ESO 3.0 mit 2 kabelgebundenen Kameras inklusive technischer Hilfskraft.

#### d) Aufteilung in mehrere Lose:

entfällt

#### e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

Beginn: 01.01.2010  
Ende: 31.12.2010  
mit Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr

#### f) Abgabe der Verdingungsunterlagen: siehe a) bis: 27.11.2009

#### g) Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen:

siehe a) Raum 2.060 während der Öffnungszeiten

#### h) Vervielfältigungskosten / Zahlungsweise:

entfällt

#### i) Ablauf der Angebotsfrist:

01.12.2009

#### k) Sicherheitsleistungen:

entfällt

#### l) Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

#### m) vorzulegende Unterlagen:

1.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

2.) Nachweis über die Eichung der Messgeräte/Eichschein

3.) Nachweis über die technische Aus- und Weiterbildung des Begleitpersonals durch Zertifikate

4.) Nachweis der Schulungsunterlagen auf der ESO Digitales II - Datenbearbeiter

5.) Führungszeugnis des Begleitpersonals sowie des Bearbeiters der Daten gem. § 30 Bundeszentralregister (BZRG)

#### n) Zuschlags- und Bindefrist:

31.12.2009

Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses.

**o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.**

## Wirtschafts- und bürgerfreundliche Verfahren vereinbart

Ein Übereinkommen für bürger- und wirtschaftsfreundliche Verwaltungsverfahren wurde am 30. Oktober von der Landeshauptstadt Schwerin unterzeichnet. Darin verpflichten sich Schwerin, die Landkreise Parchim, Ludwigslust und Westmecklenburg, Wirtschaftskammern und Unternehmensverbände ihre Zusammenarbeit über Kreis- bzw. Stadtgrenzen hinweg weiter auszubauen. „Die Aufgaben von Verwaltungen haben sich gewaltig geändert. Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass sie öffentliche Dienstleistungen im Internetzeitalter schnell, effizient und einfach nutzen können. Und auch für einen attraktiven Wirtschaftsstandort ist eine moderne, leistungsfähige Verwaltung ein entscheidendes Kriterium“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Das Übereinkommen soll die positive Entwicklung der letzten Jahre in der Landeshauptstadt fortführen. Dazu zählen u.a. ein innovatives Servicecenter für Bürger



Zahlreiche Serviceleistungen im BürgerBüro: Katrin Lehmann meldet ihre Tochter Liz Tabea für die Schule an

im Stadthaus, zentrale Ansprechstellen für ansiedlungswillige Unternehmen und Wohnungssuchende in der Stadtverwaltung, ein erfolgreich arbeitendes Ideen- und Beschwerdemanagement und ein stark frequentierter Internetauftritt, der auch die Bürgerbeteiligung an Verwaltungsentscheidungen ermöglicht und weiter ausgebaut werden soll.

So können sich Schwerinerinnen und Schweriner derzeit unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) an einer Online-Umfrage zum Leitbild der Landeshauptstadt beteiligen. Das elektronische Bürgerinformationssystem des Internetportals informiert zudem ausführlich über die Sitzungen aller Gremien der Stadtvertretung und der Ortsbeiräte.

Stadtumbaumaßnahme „Hafenkante Ziegelsee“**Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit gemäß § 137 BauGB**

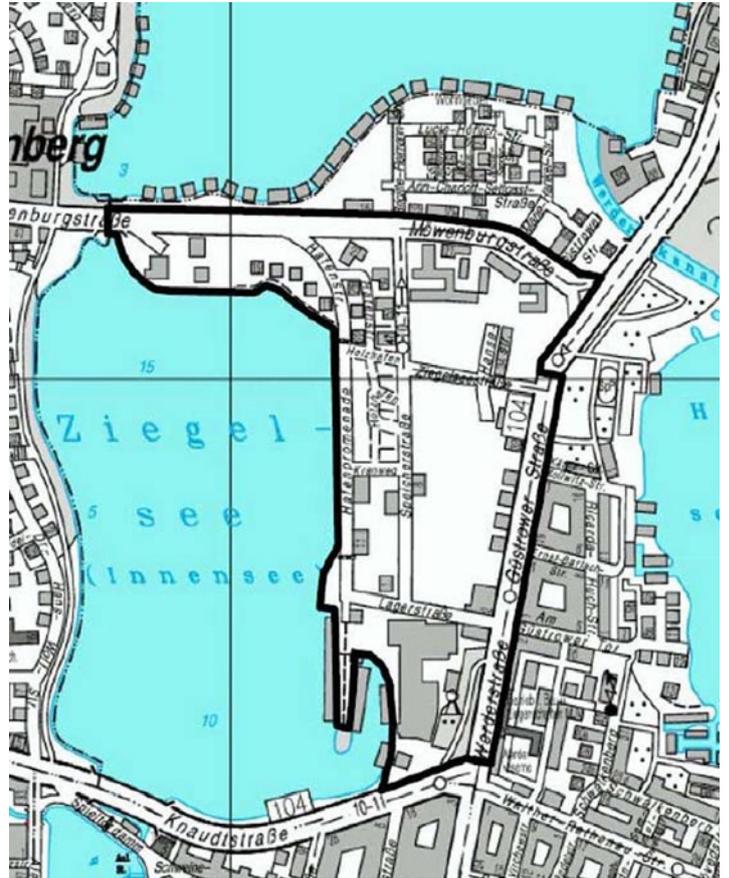
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat am 15.12.2008 die Einleitung Vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Hafenkante Ziegelsee“ beschlossen. Auf Grundlage dieses Beschlusses wurden die Vorbereitenden Untersuchungen durchgeführt. Im Lageplan ist der Untersuchungsbereich dargestellt. Die Vorbereitenden Untersuchungen wurden durchgeführt, um Beurteilungsgrundlagen über notwendige Maßnahmen nach dem Besonderen Städtebaurecht zu gewinnen. Über diese Untersuchungen ist ein Bericht erarbeitet worden.

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat am 20.10.2009 den Bericht über die Vorbereitenden Untersuchungen „Hafenkante Ziegelsee“ gebilligt und die Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit gemäß § 137 BauGB beschlossen. Zum Zwecke der frühzeitigen Erörterung mit den Betroffenen und der

Öffentlichkeit liegt der Bericht der Vorbereitenden Untersuchungen „Hafenkante Ziegelsee“ in der Zeit vom 16.11.2009 bis 15.12.2009 im Stadthaus, Am Packhof 2-6, im Rondell 4. Etage, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Sie können Anregungen und Hinweise zu dem Bericht und den beabsichtigten Stadtumbaumaßnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgeben. Sie finden alle Unterlagen und ein Kontaktformular für Ihre Anregungen auch auf der Webseite der Landeshauptstadt Schwerin unter: [www.schwerin.de/buergerbeteiligung](http://www.schwerin.de/buergerbeteiligung)

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
i. V. Dr. Wolfram Friedersdorff



Stadtumbaumaßnahme „Hafenkante Ziegelsee“

**Kleine Wasserträgerin zieht um**

Die kleine „Wasserträgerin“, die bisher in der Pankower Straße stand, zieht um. In den nächsten Tagen wird sie vor dem Nachbarschaftszentrum der SWG in der Wuppertaler Straße 53/ Bosselmannstraße ihren neuen Standort beziehen. Der Umzug ist mit dem Kulturbüro Schwerin und der Künstlerin Erika Wolf aus Holthusen abgestimmt worden.

Die Arbeit war im Zusammenhang mit der künstlerischen Gestaltung des Berliner Platzes entstanden und war in den letzten Jahren mehrfach beschädigt worden. „Ich bin froh über den neuen Standort und habe ihn selbst mit ausgesucht“, so Erika Wolf. „Jetzt steht meine Bronze auf dem Weg der Dreesch-Bewohner zum Zippendorfer Strand. Damit gibt es wieder einen Bezug zum Wasser.“ Die Wasserträgerin ist nicht die einzige Arbeit von Erika

Wolf in der Landeshauptstadt. Eine weitere Plastik der in Dresden ausgebildeten Bildhauerin steht auf dem Gelände des ehemaligen FDGB-Ferienkomplexes „Fritz Reuter“ in Zippendorf. Auch auf dem Franz-Parr-Platz in Güstrow steht eine markante Steinplastik der Künstlerin.

**Nachruf**

Wir trauern um unseren Kameraden

**Brandmeister**

**Wilhelm Dahl**

Sein kameradschaftliches Verhalten sowie die ständige Einsatzbereitschaft während seiner langjährigen Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Wüstmark sind für alle Mitglieder der Feuerwehr Schwerin Vorbild.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin

Stadtfeuerwehrverband  
Vorsitzender

# Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 16. November

Die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 16. November 2009, um 17 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.10.2009
6. Personelle Veränderungen
7. Umsetzung des Schulgesetzes für Ganztagschulen  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
8. Waisenhausgärten  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
9. Weiterentwicklung Kaninchenwerder  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
10. CO2-freie Schulen schaffen  
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11. „Autofreier Sonntag“ für das Jahr 2010  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
12. Öffentliche Ausschilderung Fahrradwegenetz  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Weitere Einrichtung von geeigneten „Park and Ride“-Plätzen  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
14. Schutz städtischer Grünflächen  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
15. Anlage neuer Parkplätze auf dem Demmlerplatz  
Einreicher: SPD-Fraktion
16. Konzept Ordnungsdienst/ Konzept Aktionsprogramm „Sauberes und sicheres Schwerin“  
Einreicher: Verwaltung
17. Ampelschaltungen in den

- Abend- und Nachtstunden in Rand- und Gewerbegebieten  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
18. Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  19. Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen  
Einreicher: SPD-Fraktion
  20. Prüfantrag Franzosenweg  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
  21. Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
  22. Ausweisung eines Standortes für die Einrichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  23. Konzessionsverträge Strom und Gas  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  24. Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  25. Kostenspaltung „Entwässerungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Wismarsche Straße  
Einreicher: Verwaltung
  26. Beschluss der Allgemeinen Grundsätze für Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Schwerin; Kenntnisnahme der Dienstanweisung der Landeshauptstadt Schwerin für die Gewährung von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen  
Einreicher: Verwaltung
  27. Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: SPD-Fraktion
  28. Weiterführung des Geschäftsbetriebes in der Kita „Knirpsenstadt“ in der Kantstr. 21-23 nach dem 31.07.2010  
Einreicher: SPD-Fraktion
  29. Voranbringen eines Sanierungskonzeptes für die Berufliche Schule Technik  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  30. Berufliche Schule Technik in Schwerin stärken  
Einreicher: SPD-Fraktion
  31. Jahresabschlüsse der Eigenbe-

- triebe und Gesellschaften
- 31.1. Jahresabschluss 2008 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.2. Jahresabschluss 2008 Zentrales Gebäudemanagement Schwerin  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.3. Jahresabschluss 2008 Kita gGmbH  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.4. Jahresabschluss zum 31.07.2008 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.5. Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.6. Jahresabschluss 2008 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.7. Jahresabschluss 2008 der WGS- Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.8. Jahresabschluss 2008 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.9. Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  - 31.10. Jahresabschluss 2008 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
  32. Entschließungsantrag zu den Steuersenkungsplänen der neuen Bundesregierung  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  33. Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes „Am

- Lambrechtsgrund“  
Einreicher: SPD-Fraktion
34. Anerkennung Schwerins als Luftkurort prüfen  
Einreicher: SPD-Fraktion
  35. Berichtsanhträge
  - 35.1. Berichtsanhtrag Bericht zur Ausgaben- und Einnahmeentwicklung bei den Schwimmhallen  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
  - 35.2. Berichtsanhtrag Baumaßnahmen Hochschulstandorte  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
  - 35.3. Berichtsanhtrag Zukunftsinvestitionsprogramm  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
  - 35.4. Berichtsanhtrag Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Krebsförden  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  36. Akteneinsichten
  - 36.1. Akteneinsicht  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
  - 36.2. Akteneinsicht  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

## Nicht öffentlicher Teil

37. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
38. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
39. Personelle Angelegenheiten
40. Personelle Angelegenheiten
41. Personelle Angelegenheiten
42. Beschluss der Stadtvertretung vom 23.02.2009, DS-Nr.: 02079/2008, zur Vereinbarung mit der AWO Kreisverband Schwerin-Parochim e.V.  
Einreicher: Verwaltung

gez. Stephan Nolte  
Stadtpräsident